



ESCOLA PAROQUIAL FREI ALBERTO

Av. dos Africanos, s/n, cep:65031-340 – Coroadinho - São Luís - MA
CNPJ: 06.460.588/0014-67 - Fone / Fax: (98) 3223 2280

São Luís, den 14. November 2018

Liebe Freunde in Deutschland,
Frieden und alles Gute!

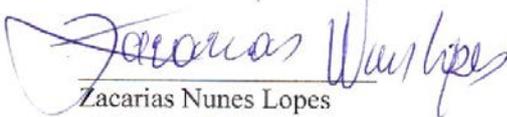
Wir schauen dankbar auf unsere solidarische Partnerschaft zum Wohl einer *Pädagogik der Befreiung* zurück. Damit unterstreichen wir einmal mehr unsere Verpflichtung gegenüber der Wirklichkeit von Kindern am Rand der Gesellschaft. Es geht um qualitativ gute Bildung, die die Wertschätzung des einzelnen Menschen in den Vordergrund rückt. Herausforderungen werden gemeinsam in den Blick genommen und zu überwinden versucht. Ziel muss es sein, die Bürgerrechte zu garantieren und wieder Zugang zu Werten und Diensten zu gewinnen, die aufgrund der sozialen Ungleichheit vielen verbaut sind, vor allem auch nach den jüngsten politischen Entwicklungen Brasiliens.

In ihrer langen Geschichte von mittlerweile 37 Jahren hat sich die *Frei-Alberto-Schule* stets verpflichtet, eine gesellschaftliche Rolle mit christlichem und franziskanischem Fundament zu spielen. Es war schon immer unsere Mission, durch die Weiterentwicklung von Fähigkeiten und persönlichen Talenten, Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachem Umfeld zu freien Bürgerinnen und Bürgern auszubilden. In diesem Lernprozess tragen sowohl das Lehrerkollegium, als auch die Familien unserer Kinder gemeinsam eine große Verantwortung.

Die menschliche Förderung so vieler Kinder aus sehr armen Verhältnissen in São Luís wäre ohne Hilfe aus Deutschland nicht möglich gewesen. Der Erfolg unserer Schule schaut auf einen langen Weg vieler kleiner Schritte. Wir können heute eine qualitätsmäßig gute Bildungseinrichtung anbieten, mit einer gut organisierten Sozialassistenz, praktischer und gepflegter Infrastruktur, einem überdachten Sportplatz, einer Bibliothek, einem Computerraum und vor allem hochmotivierten Lehrkräften, die zu einem großen Teil ehemalige Schülerinnen oder Schüler von uns sind. Diese positive und nachhaltige Entwicklung war und ist aber nur möglich, weil sich unsere Partnergruppen in Deutschland immer wieder betreffen lassen von den großen Herausforderungen hier im sogenannten „Armenhaus“ Brasiliens. Nur durch den langen Atem und die treue Hilfe unserer deutschen Freunde gibt es die *Frei-Alberto-Schule* überhaupt noch, sind doch gerade in den letzten Jahren praktisch alle staatlichen Mittel gestrichen worden.

Ganz herzlichen Dank an alle, die die Heimat unserer deutschen Franziskanermissionare zu einem verlässlichen Partner der verarmten Bevölkerung im brasilianischen Nordosten gemacht haben und hoffentlich auch weiterhin machen werden. Damit konkretisiert sich das christliche Fundament unserer Schwestern und Brüder im fernen Deutschland, wie wir im Markusevangelium von Jesus hören: „Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf!“

In großer Dankbarkeit und mit herzlichen Grüßen,
Bruder Zacarias Nunes Lopes ofm
Leiter der Frei-Alberto-Schule


Zacarias Nunes Lopes
Diretor - EPFA